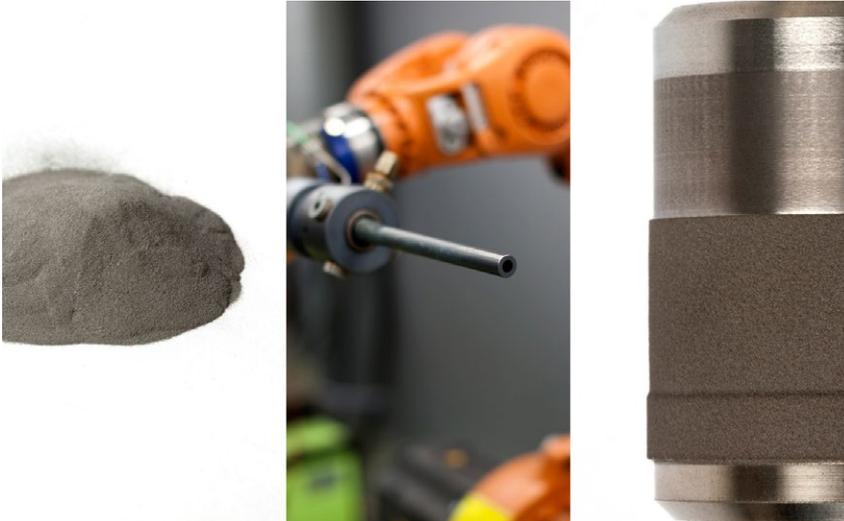


METALL

GEWONNENE PROZESSTRANSparenZ SCHAFFT
BASIS FÜR INDUSTRIE 4.0

Die Integration der Ressourcenkostenrechnung RKR in den Leistungsprozess des Oberflächenexperten Putzier gab den Startschuss für die digitale Transformation.

Das Leichlinger Unternehmen Putzier veredelt Stahlteile durch die Verfahren des thermischen Spritzens.

DAS UNTERNEHMEN

PUTZIER

ADRESSE

Putzier Oberflächentechnik GmbH
Julius-Kronenberg-Straße 3
42799 Leichlingen

INTERNET

www.putzier.com

GRÜNDUNG

1981

UNTERNEHMENSgegenstand

Thermisches Spritzen

MITARBEITER

38

AUSGANGSSITUATION

Die Putzier Oberflächentechnik GmbH veredelt Stahlteile durch die Verfahren des thermischen Spritzens u. a. für den Maschinenbau, die Papier- und Elektroindustrie sowie für das lebensmittelverarbeitende Gewerbe. Das Leichlinger Unternehmen verarbeitet ca. 90 Tonnen Stahl und vier Tonnen Spritzpulver pro Jahr.

Um seine Ressourceneffizienz zu verbessern, nutzte Putzier die Ressourceneffizienzberatung der Effizienz-

Agentur NRW. Eine Erstanalyse zeigte, dass die betrieblichen Informationssysteme (ERP, PPS, BDE) und deren Auswertungen nicht an die gewachsenen Anforderungen angepasst worden waren. Um in diesem Bereich Potenziale zu heben, nutzte das Unternehmen die Quick.RKR – ein von der Effizienz-Agentur NRW entwickeltes Excel-Tool auf Basis der Ressourcenkostenrechnung RKR.

Ressourcen schonen. Wirtschaft stärken.

MASSNAHMEN UND VORTEILE

Im ersten Schritt der Beratung standen die Rüst- und Nebenzeiten der gesamten Wertschöpfung und die BDE-Datenerfassung im Fokus. Grundlage der Analyse waren strukturierte Mitarbeiterinterviews. Die Ergebnisse bildeten die Basis für die Überprüfung des datenführenden ERP-Systems.

Mithilfe der Quick.RKR konnten im nächsten Schritt der Auftragsdurchlauf und die vertriebsseitige Übergabe und Einplanung der Aufträge in die Fertigung verbessert werden. Die Einkaufsprozesse sind heute stärker an die Auftragslage gekoppelt. Die Aktualisierung der Kostenrechnung (Vor- und Nachkalkulation) ermöglicht es Putzier, das Auftragspektrum kontinuierlich hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit zu analysieren. Dadurch können heute unwirtschaftliche Aufträge schnell identifiziert werden.

Der zeitliche Aufwand der innerbetrieblichen Organisation – von der technischen Anfrage über die Angebotskalkulation bis hin zum Fertigungsauftrag – konnte im Zuge der Neuaufstellung um 60 Prozent verringert werden. Ausschussquoten, interne Reklamationen und Lagerbestände reduzierten sich ebenfalls und Rückstände wurden abgebaut. Dies führte zu Materialeinsparungen von jährlich 2,4 Tonnen und zu einer Verringerung der Materialquote im Unternehmen um drei Prozent.

Die gewonnene Prozesstransparenz eröffnet Putzier eine völlig neue Perspektive für die Weiterentwicklung seiner Unternehmensstrategie. Der Einstieg in die digitale Transformation ist damit geschafft. Weitere Projekte zur Schließung von Digitalisierungslücken sind in Planung: Mithilfe eines dynamischen Projektmanagements will sich das Unternehmen für die Zukunft ausrichten, den Generationswechsel einleiten und sein Angebotsspektrum nachhaltig auf Ressourceneffizienz und Industrie 4.0 ausrichten.

Die Ressourceneffizienzberatung wurde anteilig im Rahmen des Beratungsprogramms „Ressourceneffizienz“ des NRW-Umweltministeriums gefördert. Beratungspartner im Projekt war Prof. Dr. Andre Döring aus Leipzig.



Bauteilmessung mit einer Zeiss-Messmaschine.

EINSPARUNGEN IM ÜBERBLICK

Material	2,4 t/a
Kosten	52.000 Euro/a
CO ₂ -Äquivalente (gesamt)	10,9 t/a

Die Projektpartner

PUTZIER OBERFLÄCHENTECHNIK GMBH

Matthias von Puttkamer
+49 2175 / 88 89 - 0
mvp@putzier.com

EINFACH.PRODUKTIV. MANAGEMENTBERATUNG

Prof. Dr. Andre Döring
+49 179 / 105 98 87
doering@einfach-produktiv.de

EFFIZIENZ-AGENTUR NRW

Matthias Graf
+49 173 / 72 44 870
mgr@efanrw.de

HERAUSGEBER

Effizienz-Agentur NRW | Dr.-Hammacher-Straße 49 | 47119 Duisburg
Tel. +49 203 / 378 79-30 | Fax +49 203 / 378 79-44 | efa@efanrw.de
www.ressourceneffizienz.de



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Im Auftrag des

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Gedruckt auf RecyStarPolar, 100% Recyclingpapier,
ausgezeichnet mit dem Blauen Engel.



Bildnachweis: Jens Putzier
Stand: 06/2017